

Erik Bischof feiert mit einem Salto

HallenFußball: FKP gewinnt dramatisches U13-Kreisfinale gegen SV Münchweiler

Von Arno Noll

RODALBEN. Durch ein 2:1 im hochdramatischen Endspiel gegen den SV 85 Münchweiler wurde der FK Pirmasens Hallenkreismeister der D-Junioren-Fußballer. Die sechs gesetzten Teams aus der U13-Landesliga Westpfalz erfüllten insofern die in sie gesetzten Erwartungen, als dass sie allesamt die Vorrunde am Samstag in der TSR-Sporthalle überstanden. Insgesamt 16 der ursprünglich 33 Teams zogen in die Endrunde am Sonntag ein. In den vier Endrundengruppen schied dann der SV Hermersberg als erster Landesligist aus. Im Viertelfinale folgten dann die SG Grenzland und der SVN Zweibrücken. Unter den letzten vier standen dann die verbliebenen drei Landesligisten, der FKP, die SG Thaleischweiler und der TSC Zweibrücken sowie Kreisligist SV 85 Münchweiler. Der FKP blieb wie schon in der Endrundengruppe und im Viertelfinale ohne Gegentor und setzte sich gegen Thaleischweiler klar mit 3:0 durch. Viel schwerer hatte es auch Münchweiler nicht ins Finale zu kommen. Die 85er führten gegen den TSC stets. Nach zehn Minuten stand dann ein 4:2 auf der Anzeigetafel.

Einen klasse Start legte Thaleischweiler im „kleinen Finale“ hin. Sofort nach dem Anstoß kam der gelbe Filzball zu Luca Bißbort, und der schoss nach nur fünf Sekunden das 1:0. In der zweiten Minute fing Bißbort einen TSC-Angriff ab, spielte TSC-Keeper Emil Epstein gekonnt aus – 2:0. Philip Peifer (Pfosten) und im Nachschuss Tim Braun hätten auf 3:0 erhöhen können. Dafür traf der beste TSC-Spieler, Jonathan Kauf. Nur noch 2:1 (7.). Dann tankte sich wieder Bißbort durch, spielte wieder den TSC-Schlussmann aus, doch dieses Mal schoss er am Tor vorbei (8.). Kurz vor Schluss trudelte der Ball nach einem Schuss von Hanna Fischer auf der TSC-Torlinie. Drin oder nicht drin, war hier die Frage. Es blieb beim 2:1. „Wir haben alles gewonnen – außer dem Halbfinalspiel gegen den FKP. Wir haben ein klasse Turnier gespielt und es wäre sogar noch mehr möglich gewesen“, freute sich Thaleischweilers Trainer Dirk Bißbort über Rang drei. Die SGT setzte übrigens als einziges Team durchgängig zwei Mädchen, Hanna Fischer und Loreen Demberger, ein.

Spannung pur – und das bis zur Schlusssekunde – lieferte das Finale. Wer erwartet hatte, dass sich Münchweiler gegen den klassenhöheren Landesligisten FK Pirmasens verstecken würde, sah sich gewaltig getäuscht. Der SV 85 stand in der Defensive so gut, dass dem FKP spielerisch kaum etwas gelingen sollte. „Die Klub“ versuchte es daher mit Weitschüsse. Die schnellen Angriffe der Münchweilerer waren brandgefährlich. Zumeist vorgetragen über die rechte Seite, wo entweder Toni Depta oder der kleine Dribbelkünstler Jan Lelle die FKP-Defensive von einer Verlegenheit in die nächste stürzten. Über Lelle kam der Ball zu David Schneider, der aus fünf Metern an FKP-Keeper Julian Welle scheiterte (4.). Eine Minute später eine Kopie dieses Angriffs mit dem Unterschied, dass Depta hereingab und Welle dieses Mal die Torlatte beben ließ. Lelle wieder durch auf Max Eichenlaub – wieder Latte. Doch jetzt kam der Ball zu Lelle, der ihn zum 1:0 für die 85er ins Tor köpfte (6.). Als alles in der Luft lag, nur nicht ein Tor für den FKP, da kam der große Auftritt von Erik Bischof. Er nahm mit dem Rücken zum 15 Meter entfernt stehenden Tor den Ball an, zog aus der Drehung ab und traf zum 1:1 (8.) ins lange Eck. Als Münchweilers Max Sauermilch frei vor FKP-Keeper Welle auftauchte und die Kugel nicht unterbrachte, schoss Bischof im Gegenzug 30 Sekunden vor Schluss das 2:1 und bewies mit Miro-Klose-Salto auch noch erstaunliche turnerische Fähigkeiten. Der FKP war U13-Hallenkreismeister 2013.

„Natürlich hatten wir schon den Turniersieg vor Augen. Am Ende fehlte das Glück“, sah Münchweilers Trainer Heiko Lelle das Glück nicht als einen „85er“, ermunterte seine niedergeschlagenen Spieler aber mit: „Freut euch über den zweiten Platz. Das wird gefeiert!“ „Respekt vor Münchweiler. Die haben das super gespielt, uns am Sonntag den einzigen Gegentreffer beigebracht. Leicht hätten das ja auch noch mehr werden können“, hatte FKP-Trainer Jürgen Wagner hohen Respekt vor Münchweiler, bescheinigte aber auch seinen Jungs ein hervorragendes Turnier gespielt zu haben.

Die Siegerehrung nahm Kreisjugendwart Thomas Bauer zusammen mit D-Junioren-Staffelleiter Heinrich Ziegler vor. Bei der Pokalübergabe flog bei Siegerteam FKP vor lauter überschäumender Freude „das Blech“ in Form des Pokaldeckels weg.

Ein hervorragender Ausrichter war der FC Rodalben mit Vorstandsmitglied Martin Frank in der Turnierleitung.

Die drei Top-Teams

FK Pirmasens: Julian Welle – Tim Rottmann, Jan Jakobi, Noel Kästner, Erik Bischof, Luis Suthoff, David Wagner, Robin Muth, Edison Hasani.

SV 85 Münchweiler: Yannik Bixler – Jan Keller, Jonas Kuntz, Toni Depta, Max Eichenlaub, Max Sauermilch, Jan Lelle, Marc Häfer, David Schneider, Jonas Melzer.

SG Thaleischweiler-Fröschen: Maximilian Reiter – David Scherer, Christopher Geib, Loreen Demberger, Jan Gebhardt, Hanna Fischer, Luca Bißbort, Philip Peifer, Luca Juretic, Tim Braun, Nico Stumpf, Leon Müller.

Turnier in Zahlen

Vorrunde: Gruppe 1: 1. FKP I 20:1 Tore/9 Punkte, 2. Fehrbach 5:6/6, 3. FC Rodalben 3:11/1, 4. MTV Pirmasens 1:11/1. Gruppe 2: 1. Grenzland 13 :0/9, 2. FKP II 5:2/4, 3. RW Pirmasens 2:10/3, 4. Mittelbach 0:8/1. Gruppe 3: 1. Thaleischweiler 16:2/7, 2. Bruchweiler 6:3/5, 3. Waldfischbach 2:8/2, 4. Winzeln 1:12/1. Gruppe 4: 1. Hauenstein 10:1/9, 2. Hermersberg 11:4/6, 3. SV 53 Rodalben 2:7/1, 4. Ixheim 2:13/1. Gruppe 5: 1. SVN Zweibrücken 21:1/9, 2. Hermersberg II 4:8/6, 3. TuS/DJK Pirmasens 9:6/3, 4. Wallhalben 0:19/0. Gruppe 6: 1. TSC Zweibrücken I 6:3/7, 2. Fischbach 5:5/4, 3. Rieschweiler 4:3/3, 4. SVN Zweibrücken II 4:8/3. Gruppe 7: 1. SV Münchweiler 17:0/9, 2. TSC Zweibrücken II 7:7/6, 3. Hornbach 6:10/3, 4. Bruchweiler II 0:14/0. Gruppe 8: 1. Contwig 14:2/10, 2. Hinterweidenthal 8:0/10, 3. Rieschweiler II 2:8/4, 4. Lemberg/Ruhbank 4:8/2, 5. Grenzland II 1:9/1.

Endrunde: Gruppe A: 1. FKP I 11:0/9, 2. SVN Zweibrücken 4:6/4, 3. Fischbach 3:7/3, 4. FKP II 3:8/1. Gr. B: 1. TSC Zweibrücken I 10:0/9, 2. Grenzland 9 :3/6, 3. TSC II 4:14/3, 4. Fehrbach 0:6/0. Gruppe C: 1. Thaleischweiler 9:2/9, 2. SV 85 Münchweiler 9:3/6, 3. Hinterweidenthal 2:8/3, 4. Hermersberg 1:8/0. Gruppe D: 1. Bruchweiler 4:2/6, 2. Contwig 2:1/4, 3. Hauenstein 5:4/4, 4. Hermersberg II 1:5/0.

Viertelfinale: FKP - Grenzland 3 :0, TSC Zweibrücken - SVN Zweibrücken 4:0, Thaleischweiler - Bruchweiler 3:0, Contwig - Münchweiler 0:4. Halbfinale: FKP - Thaleischweiler 3:0, TSC Zweibrücken - Münchweiler 2:4. Spiel um Platz drei: Thaleischweiler - TSC Zweibrücken 2:1. Endspiel: FKP - SV 85 Münchweiler 2:1.



Jetzt bei der Telekom:
das iPhone 5 mit LTE -
Surfen mit
bis zu 100 MBit/s.

Jetzt bestellen! ▶

iPhone 5

Erleben, was verbindet. 

Quelle:
Verlag: DIE RHEINPFALZ
Publikation: Pirmasenser Rundschau
Ausgabe: Nr.24
Datum: Dienstag, den 29. Januar 2013
Seite: Nr.20
"Deep-Link"-Referenznummer: '91_7701890'
Präsentiert durch DIE RHEINPFALZ Web:digiPaper